Im Land der Zimbern

27:30 min | 8.2.2011 | 8.30 Uhr | SWR2

Die deutsche Minderheit der Zimbern lebt seit 1000 Jahren in den Bergen zwischen Trient, Vicenza und Verona - weit südlich der offiziellen Sprachgrenze bei Salurn. Aber nur noch wenige Hundert Menschen kennen ihre alten Lieder, Sagen und Märchen. Noch vor 200 Jahren sprachen rund 20.000 Menschen "zimbrisch", ein bayerisches Mittelhochdeutsch mit Anklängen ans Tirolerische und italienischen Lehnwörtern. Früher glaubte man, die Bergbewohner seien Nachfahren jener Zimbern und Teutonen, die das antike Rom bedroht hatten. Aber inzwischen ist erwiesen, dass die Zimbern von langobardischen und bayerischen Wehrbauern abstammen, die sich hier ansiedelten.

Externer Link zur Radiosendung:
http://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/wissen/im-land-der-zimbern/-/id=660374/did=7574716/nid=660374/236qw0/index.html

SWR-Sendung

Interview zur Sendung mit Dr. Remigius Geiser